

Auszug aus dem Beschlussprotokoll

83. Sitzung des Gemeinderats vom 24. Januar 2024

2761. 2023/191

Postulat von Michele Romagnolo (SVP) und Sebastian Zopfi (SVP) vom 05.04.2023:

Strategie zur Eindämmung der eskalierenden Jugendgewalt an den städtischen Schulen

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Michele Romagnolo (SVP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 1670/2023).

Sophie Blaser (AL) begründet den von Moritz Bögli (AL) namens der AL-Fraktion am 19. April 2023 gestellten Ablehnungsantrag.

David Ondraschek (Die Mitte) stellt folgenden Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie er eine Strategie zur Stärkung der natürlichen Autorität von an städtischen Schulen angestellten Personen ausarbeiten kann, mit dem Ziel, die eskalierende physische und psychische Eindämmung der eskalierenden Jugendgewalt an Stadtzürcher Schulen ausarbeiten kann einzudämmen. Diese soll weitergehen als die bisher geleistete Präventionsarbeit und dDas Augenmerk soll mehr auf die Umsetzung Sicherstellung von Recht und Ordnung auf den Schularealen richten gerichtet werden. Da bei soll systematisch auf erfolgreich erprobte pädagogische Konzepte (z. B. Neue Autorität) gesetzt werden.

Michele Romagnolo (SVP) ist mit der Textänderung einverstanden.

Das geänderte Postulat wird mit 76 gegen 38 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

2 / 2

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat